

# Marlene Streeruwitz

## *Ankleben verboten!*

### Theorie der Romane.

- 13 . Mach Aufruhr.\*
- 12 . Vergiss Provokation und Revolution. Mach Aufruhr.
- 11 . Mach Aufruhr und halt es aus.
- 10 . Es wird dich niemand hören. Es wird dich niemand sehen.  
Es wird dich kaum jemand lesen. Wenn du Aufruhr machst,  
musst du alle sein, aber nicht wollen.  
Halt das aus.
- 9 . Wenn du Aufruhr machst, wird dir Anerkennung entzogen  
werden. Schick Anerkennung zum Teufel  
und tu weiter.
- 8 . Aufruhr gehört dir nicht allein. Du musst teilen, sonst gibt es  
den Aufruhr nicht. Lern das.
- 7 . Aufruhr muss in einer je eigenen Sprache zur Mitteilung  
kommen. Wenn du das Stil nennst. Oder Werk. Oder  
Literatur. Dann schlägst du selber den Aufruhr nieder.  
Das ist Selbstzerstörung. Vermeide das.
- 6 . Aufruhr ist anstrengend. Anstrengung kann auch eine  
normale Beschäftigung werden. Sei der Normalität einen  
Schritt voraus.
- 5 . Der Aufruhr findet in deinen Texten statt. Der Kampf darum  
in deiner Person. Ertrag das.
- 4 . Aufruhr ist an einem Ort. Den Ort dafür findest du  
im Kampf zwischen deinem Ich und deinem Selbst.  
An diesem Ort bau deine Texte. So beschreibt sich Einsam-  
keit. Übe das.
- 3 . Aufruhr ist eine Leistung. Wenn diese Leistung zu lesen ist,  
dann bist du im Sport gelandet.
- 2 . Aufruhr heißt nichts anderes, als mit den Splittern  
der Freiheit zu jonglieren. Die Splitter der Freiheit zu jeder  
Zeit im Kreisen zu halten und so die Spiegelungen der  
Freiheit in jedem Augenblick je anders und doch immer ganz  
aufblitzen zu lassen. Dessen darfst du nicht müde werden.
- 1 . Nicht die Person ist zersplittert. Die Freiheit ist das. In den  
Splittern der Freiheit ist die Sprache zerstoßen, in der du sie  
dir selber erzählen hättest können. Nimm die Wut über diese  
Beraubung. Nimm die Trauer über die Mühsal des Findens.  
Deine Wut und deine Trauer werden dich den Aufruhr  
sprechen lassen.
- 0 . Die Splitter der Freiheit haben scharfe Ränder und werden  
als Waffen benutzt. Mach dich schutzlos.
- 0 . Mach Aufruhr.
- 0 . Alles andere als Aufruhr ist Kapitulation. Und wer wollte  
Unterhaltung geschrieben gewollt haben wollen.

\*Aufruhr: »Empörung, Tumult, Erhebung.« (Duden, Herkunftswörterbuch der deutschen Sprache, 1989)

Frei nach Walter Benjamin, Ankleben verboten, in: Einbahnstraße, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main